

So sparen sie richtig: Anbieter wechseln im Internet

red. WENTORF – Anfang kommenden Jahres droht vielen Stromkunden eine massive Erhöhung der Tarife. Abwenden lässt sich die Mehrbelastung durch den Wechsel des Anbieters, basierend auf der bereits 1998 eingeführten Deregulierung des Strommarktes.

Dass dennoch die überwältigende Mehrheit der Deutschen die Geld sparende Neuorientierung bisher nicht in Angriff genommen hat, führt Jan Schust von der „wechseln.de GmbH“ auf drei Faktoren zurück: Unwissen, Bequemlichkeit und Angst vor Versorgungslücken.

Während letzteres aufgrund der gesetzlichen Lage ausgeschlossen sei, ließen sich die beiden erstgenannten Hindernisse jetzt leicht überwinden. Der Geschäftsführer der wechseln.de GmbH hat ein Online-Portal ins Leben gerufen, das den Wechsel zu einem günstigeren Stromanbieter so leicht und schnell wie nie zuvor machen soll.

Grundlage für die Entscheidung ist der Tarifvergleich zwischen dem bisherigen und anderen Anbietern, erklärt Schust. Den können viele aber nicht anstellen, weil sie einer-

seits den eigenen Tarif gar nicht kennen und keine Lust haben, in den entsprechenden Verträgen nachzusehen und andererseits nicht nach alternativen Unternehmen suchen wollen. „Diese Mühe nehmen wir den Besuchern unseres Portal vollkommen ab“, sagt der Stromexperte und weiter:

„Die Eingabe der eigenen Postleitzahl sowie des typischen Jahresverbrauchs an Strom in Kilowattstunden genügt. Zur Auswahl stehen Angaben zur Zahlungsweise und zur privaten oder gewerblichen Nutzung.

Auch an jene wurde gedacht, die ausschließlich Anbieter von Öko-Strom suchen.“

Einen Mausklick später präsentiert die Webseite eine Liste alternativer Anbieter mit Preisen und der möglichen Ersparnis. So einfach wie der Preisvergleich sei auch der Wechsel zu einem neuen Stromanbieter: Die Formulare stehen zum Download zur Verfügung. Dazu gibt es auf www.wechseln.de Hintergrundinformationen zur gesetzlichen Regelung des Strommarktes und zum Öko-Strom sowie Tipps zum Energiesparen.